

Erlebnis Akademie AG erzielt im ersten Quartal 2023 deutliches Umsatzwachstum und bestätigt vorläufiges Ergebnis 2022

Bad Kötzing, 23. Juni 2023 – Die Erlebnis Akademie AG (eak) hat heute ihren Jahresabschluss veröffentlicht und bestätigt darin die vorläufigen Zahlen 2022. Demnach erzielte das Unternehmen einen Konzernumsatz in Höhe von 22,4 Mio. € und übertraf das teilweise noch von der Corona-Pandemie beeinflusste Vorjahr um 53,4 %. Das operative Ergebnis (EBIT) lag 2022 bei 0,2 Mio. €. Der Vorjahresvergleich in Höhe von 2,5 Mio. € war von damaligen positiven Sondereffekten geprägt. Sowohl umsatz- als auch ertragsseitig wurde die im September abgegebene Prognose erfüllt.

Die Erlebnis Akademie veröffentlichte heute auch den Bericht zum ersten Quartal 2023. Das Unternehmen erzielte im Dreimonatszeitraum einen Umsatz von 2,2 Mio. € nach 1,6 Mio. € im Vorjahr. Das ist ein Wachstum von 34,0 %. Die Besucherzahlen waren konzernweit in den ersten drei Monaten insbesondere durch die erstmalig einbezogenen Neustandorte Irland und Kanada um 24,4 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Ergebnisseitig erzielte das Unternehmen im ersten Quartal 2023 ein operatives Ergebnis von -3,1 Mio. € nach -2,6 Mio. € im Vorjahr. Die Verschlechterung des in diesem Zeitraum üblicherweise negativen Ergebnisbeitrags gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf gestiegene Personalkosten vor allem durch die beiden Neustandorte zurückzuführen.

„Insgesamt sind unsere Besucherzahlen mit den beiden Neustandorten stark gestiegen. Ein noch besseres Ergebnis ist aufgrund des niederschlagsreichen Jahresanfangs ausgeblieben“, berichtet Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie. „Die Erfahrung zeigt, dass sich vom ersten Quartal nicht auf das Gesamtjahr schließen lässt. Die beiden neuen Standorte in Irland und Kanada sind für unsere Wachstumsstrategie wichtig und wir erwarten hier eine zügige und gute Entwicklung. Auch die etablierten Baumwipfelpfade in Deutschland und Europa werden in diesem Jahr voraussichtlich wieder zu einem besseren Besucherniveau zurückkehren.“

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang 13 Baumwipfelpfade inklusive ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von mehr als 85 Mio. Euro errichtet. Die fünf deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf den Inseln Rügen und Usedom sowie an der Saarschleife.

Die Erlebnis Akademie ist darüber hinaus mit Standorten in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonoše (2017)], der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)], Slowenien [Pohorje (2019)], Frankreich [Elsass (2021)] Irland [Avondale Forest (2022)] und Kanada [Laurentides (2022)] vertreten. An ausgewählten Standorten hat das Unternehmen zusätzlich bereits insgesamt vier Abenteuerwälder umgesetzt. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2022 besuchten insgesamt mehr als 2,4 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade und Abenteuerwälder der eak-Gruppe (inklusive Minderheitenbeteiligungen). Neben der Planung von – unter normalen Rahmenbedingungen – durchschnittlich jährlich zwei bis drei neuen Erlebniseinrichtungen bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandise, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing – sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

Kontakt Investor Relations

Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel
T +49 9941 / 90 84 84-0
ir@eak-ag.de

www.eak-ag.de

Investor Relations (Better Orange)

Better Orange IR & HV AG
Frank Ostermair / Vera Müller
Haidelweg 48
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@better-orange.de
www.better-orange.de

Das Unternehmen erwartet für das Geschäftsjahr 2023 unter der Voraussetzung, dass sich keine weiteren Einschränkungen der Reisetätigkeiten ergeben, einen Konzernumsatz in der Bandbreite von 26,7 Mio. € bis 29,9 Mio. €. Auf Konzernebene rechnet das Unternehmen mit einem EBIT von 1,9 Mio. € bis 4,7 Mio. €.

Für das Jahr 2023 plant die eak derzeit wegen der unsicheren Rahmenbedingungen (Auswirkungen Ukraine Krise etc.) keine Errichtung neuer Projekte. Neustandorte in Europa mit projektiertem Baubeginn ab 2024 sind in Planung und Prüfung. Auch verschiedene Erweiterungsprojekte an einzelnen bestehenden Standorten werden geprüft.

Hinweis: Der finale Konzernabschluss 2022 sowie der Quartalsbericht zum ersten Quartal 2023 stehen Investoren auf der Internetseite der Erlebnis Akademie unter www.eak-ag.de im Bereich Investoren zum Download zur Verfügung.